

Die Leistung der k. k. Staatsdruckerei, namentlich in der zweiten Hälfte des Jahres muss im Vergleiche mit dem Vorjahre als eine minder gehemmte bezeichnet werden, so dass auch für die nächste Zeit eine rasche Lieferung des ihr zum Drucke übergebenen Materials zu hoffen ist.

Diesmal konnte von den Fontes auch ein Band der ersten Abtheilung, nämlich der Scriptorum geliefert werden, in der Reihe der fünfte, während der zweite der Abtheilung Diplomataria et Acta als zwei und zwanzigster beigezählt ist. Die Bände XXI und XXIII derselben Abtheilung sind aber die noch im Laufe dieses Jahres in Angriff genommenen und im Laufe des nächsten zu vollenden Bände.

Die wissenschaftliche Durchordnung des in diesen sechs Bänden zu Tage tretenden Stoffes weist nach den gewöhnlichen Rubriken vertheilt folgendes Ergebniss aus. Von den Kronländern des Reiches sind ausser einem Beitrage, der die archäologischen Funde der Jahre 1859 — 1861 in jedem einzelnen derselben aufzählt, noch besonders durch Mittheilung neuen Stoffes vier bedacht, zwei weitere Arbeiten haben das ganze Reich zum Gegenstande und eine die Regentengeschichte Deutschlands.

#### Österreich unter der Enns

und zwar die Kirchengeschichte dieses Kronlandes nicht minder, wie die allgemeine Geschichte desselben betrifft das noch im Drucke befindliche: „Urkundenbuch des Benedictinerstiftes S. Lambert zu Altenburg in Niederösterreich. Zusammengestellt von Honorius Burger, Abten dieses Stiftes“. Es wird mehrere hundert bis jetzt ungedruckte Urkunden enthalten, die zum Theile in die Zeit der Babenberger reichen, und mit den erforderlichen Registern versehen sein. Es füllt den einundzwanzigsten Band der zweiten Abtheilung der Fontes.

Die Genealogie und Ortsgeschichte des Landes betrifft ein Aufsatz mit der Überschrift: „Die Veste Sachseingang und ihre Besitzer. Von Joseph Zahn“. Die Arbeit ist zum Theile aus ungedrucktem, in verschiedenen Archiven verwahrtem Materiale entstanden und wird von 148 Regesten begleitet, welche die Veste und das